
EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2020

DER SIG COMBIBLOC GROUP AG

Dienstag, 7. April 2020

14:30 Uhr





EINLADUNG

**Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen
Generalversammlung 2020 der SIG
Combibloc Group AG einladen zu dürfen.**

**Dienstag, 7. April 2020
Beginn: 14.30 Uhr
Türöffnung: 14.00 Uhr**

**Veranstaltungsraum auf dem SIG Areal
Heinrich Moser-Platz 3
8212 Neuhausen am Rheinflall
Schweiz**



Inhalt

Brief des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO	2
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	6
Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats	12
Erläuterungen zu Traktandum 5 betreffend Genehmigung der Vergütung	16
Organisatorisches	20

Traktanden und Anträge

1	Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG und der konsolidierten Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG für das Geschäftsjahr 2019	6
2	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	6
3	Verwendung des Bilanzgewinns der SIG Combibloc Group AG	6
4	Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven	7
5	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 und die Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	7
	5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019	7
	5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer von der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021	8
	5.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021	8
6	Wahlen	9
	6.1 Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats	9
	6.2 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats	9
	6.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses	9
7	Erneuerung des genehmigten Kapitals und Beschränkung der Ausgabe von Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts	10
8	Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	11
9	Wiederwahl der Revisionsstelle	11



Brief des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO

2019 war das erste volle Jahr von SIG als börsenkotiertes Unternehmen seit der Rückkehr an die SIX Swiss Exchange im Jahr 2018. Durch den Börsengang erreichte unser Unternehmen naturgemäss einen höheren Bekanntheitsgrad sowohl in unserem Heimatland Schweiz als auch im Ausland. Im Verlauf des Jahres standen wir mit einem grossen internationalen Investorenkreis in Verbindung und führten viele Gespräche mit Medienvertretern und anderen externen Stakeholdern. So hatten wir die Gelegenheit, die einzigartige Technologie zu erklären, die unserem Lösungsgeschäft zugrunde liegt, das aus Abfüllanlagen, Kartonpackungen, Verschlüssen und Serviceleistungen besteht. Ausserdem konnten wir auch die Nachhaltigkeitsstärken unseres Geschäfts demonstrieren.

Unser Traum

Als börsenkotiertes Unternehmen verfolgen wir mit Hilfe der in den letzten Jahren getätigten Investitionen weiterhin unsere Expansionsziele. Unser Traum „Jeden Verbraucher in der Welt jeden Tag mit einer SIG-Packung in der Hand und einem Lächeln im Gesicht“ zu sehen mag ehrgeizig klingen, spiegelt jedoch die weltweit wachsende Nachfrage nach verpackten Lebensmitteln wider. Tatsächlich ist dieser Traum fest in der Wirklichkeit verankert, unseren Kunden in aller Welt sichere, nachhaltige und bezahlbare Verpackungslösungen für die grundlegenden Nahrungsmittelprodukte anzubieten.

Verzehr – sicher und unterwegs

Wir helfen unseren Kunden in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, die unterschiedlichen Bedürfnisse der Endverbraucher in aller Welt zu erfüllen. In vielen Schwellenländern, in denen es keine zuverlässige Kühlkette gibt, hat die Konservierung von Lebensmitteln oberste Priorität. Dank unserer Kartonpackungen behalten Getränke und flüssige Lebensmittel bis zu 12 Monate lang ihren Geschmack, ihr Aussehen und ihre Nährstoffqualität, ohne Notwendigkeit von Kühlung oder Konservierungsmitteln. Abfall wird auf ein Minimum reduziert und die von einer Kühlkette erzeugten CO₂-Emissionen vermieden. Die Kartonpackungen sind auch in Ländern höchst attraktiv, in denen der E-Commerce zunimmt, da sie einen sicheren und kostengünstigen Transport erleichtern.



Unsere Flexibilität in punkto Packungsgrössen und -formaten bedeutet, dass Endverbraucher in Schwellenländern Zugang zu erschwinglichen Nahrungsmittelprodukten bekommen. Milch ist sowohl für jüngere als auch ältere Menschen eine Hauptproteinquelle und ihr Verbrauch steigt in vielen Ländern weiter an. In manchen stärker entwickelten Ländern diversifizieren Hersteller, darunter auch kleinere Start-Up Marken, in Bereiche wie beispielsweise pflanzenbasierte Alternativen zu Milch, Protein-Drinks und Nahrungsergänzungsmitteln. Der veränderte Lebensstil der Verbraucher begünstigt den Konsum unterwegs, und die Grenze zwischen Essen und Trinken verschwimmt. All das stellt neue Chancen für uns dar, die wir dank unserer einzigartigen Abfüllkompetenzen und unserer innovativen Formate und Designs voll nutzen können.

Nachhaltige Lösungen

In den letzten Monaten verstärkte sich das öffentliche Interesse an Nachhaltigkeitsfragen und der Bedarf an nachhaltigen Verpackungen hat jetzt bei all unseren Kunden sowie bei vielen Endverbrauchern oberste Priorität. Der Fokus von SIG auf Nachhaltigkeit reicht jedoch viele Jahre zurück und ist fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und Konzernstrategie. Unsere Kartonpackungen hinterlassen einen der niedrigsten CO₂-Fussabdrücke, da sie hauptsächlich aus nachwachsenden Materialien hergestellt und voll recyclingfähig sind. Wir haben bahnbrechende neue Strukturen entwickelt, um ihr Umweltprofil weiter zu verbessern. Weiter gefasst konzentrieren wir uns darauf, unsere Klimabilanz zu verbessern und sie auch sprachlich von CO₂-neutral auf positiv zu heben. 2019 waren wir eines der ersten Unternehmen in unserer Branche, das sich ein von der Science Based Targets Initiative (SBTi) anerkanntes Klimaziel gesetzt hat, d.h. es steht im Einklang mit der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau.

Governance und Aktionäre

Das Unternehmen hielt die erste Generalversammlung nach der Neukotierung an der Börse am 11. April 2019 in Schaffhausen ab. Die Beteiligung an der Generalversammlung war hoch: 81.8% des Aktienkapitals war vertreten. Alle Anträge des Verwaltungsrats wurden mit grosser Mehrheit angenommen.

Der Verwaltungsrat vereint das Wissen und die Erfahrung des vorherigen Beirats mit dem Wissen und der Erfahrung der neu hinzugekommenen Mitglieder aus börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz und aus dem Ausland. Onex hat nur noch einen Sitz im Verwaltungsrat, da sich David Mansell bei der Generalversammlung 2019 nicht zur Neuwahl gestellt hat. Im Laufe des Jahres 2019 reduzierte Onex, wie das nach einem Börsengang allgemein üblich ist, den Anteil am Aktienkapital von 51% auf 32%.



Finanzergebnisse 2019

2019 war ein weiteres Jahr mit starkem Umsatzwachstum und Cash Generierung. Der Kernumsatz stieg bei konstanten Wechselkursen um 5.2% und lagen damit innerhalb unseres Zielbereichs von 4 bis 6%. Das Wachstum wurde insbesondere von den Märkten außerhalb Europas getrieben, was den Erfolg unserer Expansionsinitiativen belegt. Die bereinigte EBITDA-Marge für die Gruppe lag mit 27.2% ebenfalls innerhalb des Zielbereichs für 2019. Wir haben weiterhin in Innovationen investiert und im Laufe des Jahres zahlreiche neue Produkte eingeführt. Kürzlich erfolgte die Einführung wichtiger Produkte wie combi-smile, und unsere fortschrittlichsten nachhaltigen Lösungen, darunter SIGNATURE PACK und EcoPlus, die zunehmend an Bedeutung gewannen, da Kunden auf die wachsende Besorgnis der Verbraucher in Umweltfragen reagieren. Der bereinigte Nettogewinn erreichte 217 Millionen EUR und lag damit über dem Pro-forma-Niveau von 2018. Auch der Free Cashflow lag mit 267 Millionen EUR über dem Niveau von 2018, und wir schlagen eine Dividende von CHF 0.38 pro Aktie vor, verglichen mit CHF 0.35 pro Aktie im Jahr 2018.

Steigender Share of Wallet und Neukundengewinnung

Unser Geschäftsmodell basiert darauf, unseren Kunden ein integriertes System zu liefern, das von unseren Servicetechnikern weltweit betreut wird. Neue Kunden finden das Angebot von SIG aufgrund der Flexibilität unseres Systems und unserer Fähigkeit attraktiv, eine breite Palette von Produkten abfüllen zu können, angefangen von einfacher weisser Milch bis zu stückigen Suppen und Sossen. Unser Ziel ist konkurrenzlose betriebliche Leistungsfähigkeit, Service und Innovation, und wir wollen unseren Share of Wallet nicht nur halten, sondern steigern. Unser Erfolg wird durch langjährige Kundenbeziehungen belegt sowie durch einen Net Promoter Score, der uns regelmässig als Best-in-Class ausweist. Wir haben grösste Wertschätzung für die Treue unserer Kunden – wir nehmen diese niemals als gegeben hin und bemühen uns ständig, ihr gerecht zu werden.

Globaler Ausbau des Geschäfts und gleichzeitige Vertiefung der lokalen Präsenz

Das Fundament unseres zukünftigen Wachstums ist unsere breit aufgestellte globale Füllmaschinenbasis. Mit Hilfe der starken Kapitalflüsse aus Europa konnten wir in den letzten 10 Jahren unsere Geschäftstätigkeit im amerikanischen und im asiatisch-pazifischen Raum beträchtlich ausbauen. Diese Regionen gewannen in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung, und es wird erwartet, dass sie in der Zukunft die höchsten Wachstumsraten haben werden. Wir konzentrieren uns darauf, eine lokale Produktionspräsenz in der Nähe unserer Kunden aufzubauen und von Kosten- und Beschaffungssynergien zu profitieren. Das schnelle Wachstum unseres Geschäfts im Raum Asien-Pazifik veranlasste uns dazu, im Juli die Entscheidung einer Erweiterung unseres Produktionsnetzes in dieser Region durch den Bau eines zweiten Werks in China anzukündigen. Diese Investition folgt auf unser vor kurzem eröffnetes regionales Technologiezentrum in China und wird es uns ermöglichen, weiterhin die Nachfrage in Ozeanien und Asien zu decken, wo Millionen Menschen gerade erst beginnen, verpackte Lebensmittel und Getränke zu konsumieren.



Die Wachstumsziele von SIG basieren auf organischem Wachstum, denn in der Vergangenheit gab es in unserer Branche nur wenige Übernahmemechanismen. Dennoch gelang uns 2019 die Akquisition von Visy Cartons in Australien. Damit konnten wir SIG in einem Markt etablieren, wo wir bislang nicht direkt vertreten waren. Wir haben vor, das Geschäft von Visy Cartons sowohl in Neuseeland als auch in Australien weiter auszubauen und voll von der Investitionswelle der Molkereiu Unternehmen zu profitieren, die Premiummilch auf den chinesischen Markt exportieren wollen. Mit der Akquisition von Visy Cartons ziehen wir vollen Nutzen aus der Erweiterung unserer Präsenz im Raum Asien-Pazifik und werden in der Lage sein, die Reichweite der neuesten Technologien und Lösungen von SIG zu vergrössern.

Die Fähigkeiten und das Know-how unserer Mitarbeitenden sind der Schlüssel unseres Erfolgs

Unser Geschäft erfordert die unterschiedlichsten Fähigkeiten für eine grosse Bandbreite von Bereichen, u. a. Ingenieurwesen, Lebensmittelkunde, Marketing und Produktentwicklung. Wir wollen SIG zum besten Arbeitsplatz in der Branche machen und bieten spannende Entwicklungsmöglichkeiten sowohl international als auch in den unterschiedlichsten Fachbereichen. Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr grossartiges Engagement in 2019, was wiederholt Grundlage war unsere Kunden hervorragend zu betreuen und unser Geschäft auszubauen. Gleichzeitig konnten wir das hohe Rentabilitäts- und Kapitalertragsniveau halten und unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter konsequent umsetzen.

Freundliche Grüsse

SIG Combibloc Group AG

Andreas Umbach
Verwaltungsratspräsident

Rolf Stangl
Chief Executive Officer



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG und der konsolidierten Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG und die konsolidierte Jahresrechnung der SIG Combibloc Group AG für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

3. Verwendung des Bilanzgewinns der SIG Combibloc Group AG

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn von Tausend CHF 107'174.2 auf neue Rechnung vorzutragen.

<i>(in Tausend CHF)</i>	per 31. Dez. 2019
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(8'812.0)
Gewinn / Verlust für den Berichtszeitraum	115'986.2
Bilanzgewinn am Ende des Berichtszeitraums	107'174.2
Vortrag auf neue Rechnung	107'174.2



4. Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Bardividende von CHF 0.38 pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven.

Erläuterung

Aufgrund der am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen schweizerischen Unternehmenssteuerreform, die eine Einschränkung des Kapitaleinlageprinzips vorsieht, sind verrechnungssteuerfreie Ausschüttungen aus Reserven aus Kapitaleinlagen von Gesellschaften mit Kotierung an einer Schweizer Börse grundsätzlich nur insoweit zulässig, als mindestens der gleiche Betrag aus übrigen Reserven ausgeschüttet wird. Diese Bestimmungen gelten nicht für Rückzahlungen von so genannten Ausland-Kapitaleinlagereserven. SIG Combibloc Group AG hat per 31. Dezember 2019 von der Eidgenössischen Steuerverwaltung bestätigte Kapitaleinlagereserven in Höhe von CHF 2'330'816'140.66, davon CHF 1'306'314'714.47 Ausland-Kapitaleinlagereserven. Die gesamte Dividende wird aus Ausland-Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet. Unter der Voraussetzung, dass die Generalversammlung diesem Vorschlag zustimmt, wird die Auszahlung der Dividende voraussichtlich am 16. April 2020 erfolgen. Der letzte Handelstag mit dem Anspruch auf die Dividende wird voraussichtlich am 9. April 2020 sein. Voraussichtlich ab dem 14. April 2020 werden die Aktien ohne Anspruch auf die Dividende gehandelt.

5. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019 und die Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2019 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Erläuterung

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance bittet der Verwaltungsrat um Ihre Zustimmung zum Vergütungsbericht 2019 auf konsultativer Basis. Der Bericht enthält eine umfassende Übersicht über die Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Informationen über die im Jahr 2019 erfolgte Vergütung. Den Vergütungsbericht finden Sie ab Seite 55 des Geschäftsberichts, der unter folgendem Link heruntergeladen werden kann https://cms.sig.biz/media/6601/sig_annual-report-2019.pdf.



5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer von der Generalversammlung 2020 bis zur Generalversammlung 2021

Der Verwaltungsrat beantragt eine maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von CHF 2.1 Mio. für die Zeitdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021.

Erläuterung

Gemäss Art. 27 Abs. 1 lit. a. der Statuten beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung durch die Generalversammlung der maximalen Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung von CHF 2.1 Mio.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

5.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt eine maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung von CHF 18 Mio. für das Geschäftsjahr 2021.

Erläuterung

Der zur Genehmigung vorgeschlagene Maximalbetrag von CHF 18 Mio. beinhaltet die fixe Vergütung der aktuellen Mitglieder der Konzernleitung sowie den Höchstbetrag der variablen Vergütung.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.



6. Wahlen

6.1. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wiederwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zur Beendigung der ordentlichen Generalversammlung 2021.

6.1.1 Wiederwahl von Werner Bauer

6.1.2 Wiederwahl von Wah-Hui Chu

6.1.3 Wiederwahl von Colleen Goggins

6.1.4 Wiederwahl von Mariel Hoch

6.1.5 Wiederwahl von Matthias Währen

6.1.6 Wiederwahl von Nigel Wright

6.1.7 Wiederwahl von Andreas Umbach

6.2 Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Vorbehaltlich seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat Andreas Umbach für eine einjährige Amtszeit bis zur Beendigung der ordentlichen Generalversammlung 2021 als Präsident des Verwaltungsrats wieder zu wählen.

6.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Vorbehaltlich ihrer Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat die individuelle Wiederwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zur Beendigung der ordentlichen Generalversammlung 2021.

6.3.1 Wiederwahl von Wah-Hui Chu

6.3.2 Wiederwahl von Colleen Goggins

6.3.3 Wiederwahl von Mariel Hoch

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Colleen Goggins als Vorsitzende des Vergütungsausschusses einzusetzen.



7. Erneuerung des genehmigten Kapitals und Beschränkung der Ausgabe von Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Statutenänderungen zu beschliessen:

Bisher	Neu
Art. 6 Genehmigtes Aktienkapital	Art. 6 Genehmigtes Aktienkapital
(1) Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 27. September 2020 im Maximalbetrag von CHF 640'106.48 durch Ausgabe von höchstens 64'010'648 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.	(1) Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 7. April 2022 im Maximalbetrag von CHF 640'106.48 durch Ausgabe von höchstens 64'010'648 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.
[Die Absätze 2 bis 6 bleiben unverändert.]	
–	(7) Die Gesamtzahl der Namenaktien, welche (i) aus genehmigtem Aktienkapital gemäss diesem Art. 6 unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre sowie (ii) aus bedingtem Aktienkapital gemäss Art. 5 der Statuten unter Ausschluss der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre für aktiengebundene Finanzierungsinstrumente ausgegeben werden, darf bis zum 7. April 2022 32'005'324 nicht überschreiten.
Art. 5 Bedingtes Aktienkapital für aktiengebundene Finanzierungsinstrumente	Art. 5 Bedingtes Aktienkapital für aktiengebundene Finanzierungsinstrumente
[Die Absätze 1 bis 6 bleiben unverändert.]	
–	(7) Die Gesamtzahl der Namenaktien, welche (i) aus bedingtem Aktienkapital gemäss diesem Art. 5 unter Ausschluss der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre für aktiengebundene Finanzierungsinstrumente sowie (ii) aus genehmigtem Aktienkapital gemäss Art. 6 der Statuten unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre ausgegeben werden, darf bis zum 7. April 2022 32'005'324 nicht überschreiten.



Erläuterung

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung von Art. 6 Abs. 1 der Statuten, um die Ermächtigung zur Ausgabe von Aktien aus genehmigtem Aktienkapital um weitere zwei Jahre bis zum 7. April 2022 zu erneuern und so die Flexibilität der Gesellschaft zu erhalten, rasch auf Investitions- und Akquisitionsmöglichkeiten zu reagieren oder günstige Marktbedingungen zur weiteren Verbesserung der Kapitalposition zu nutzen. Die Höhe des genehmigten Aktienkapitals und die weiteren Bedingungen von Art. 6 der Statuten bleiben unverändert.

Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat vor, jeweils einen neuen Absatz 7 in Art. 5 (Bedingtes Aktienkapital für aktiengebundene Finanzierungsinstrumente) und Art. 6 (Genehmigtes Aktienkapital) der Statuten einzufügen, um die aus genehmigtem und bedingtem Kapital unter Ausschluss der Bezugs- bzw. Vorwegzeichnungsrechte ausgegebenen Aktien bis zum 7. April 2022 auf insgesamt maximal 32'005'324, entsprechend 10% der gegenwärtig ausgegebenen Aktien der Gesellschaft, zu beschränken.

8. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, für eine einjährige Amtsdauer bis zum Ende der ordentlichen Generalversammlung 2021 als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wieder zu wählen.

9. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als unabhängige Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wieder zu wählen.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident

Andreas Umbach

Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Andreas Umbach

1963

Schweizerischer und deutscher Staatsbürger

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Präsident des Verwaltungsrats der Landis+Gyr Group AG (seit 2017)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Ascom Holding AG (2010–2020). Stellt sich bei der Generalversammlung am 15. April 2020 nicht zur Wiederwahl.

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Techem Energy Services GmbH (seit 2018)
- Mitglied des Verwaltungsrats der WWZ AG (seit 2013)
- Präsident der Zuger Wirtschaftskammer (seit 2016)

Frühere Positionen:

- Präsident des Verwaltungsrats der Ascom Holding AG (2017–2019)
- Mitglied des Verwaltungsrats der LichtBlick SE (2012–2016)
- CEO/COO der Landis+Gyr Group AG (2002–2017)
- Verschiedene Management Positionen innerhalb von Siemens, darunter Leiter der Metering Division innerhalb der Power Transmission and Distribution Group von Siemens

Ausbildung:

- Master of Business Administration, University of Texas, Austin, USA
- Diplom-Ingenieur in Maschinenbau, Technische Universität Berlin



Werner Josef Bauer

1950

Schweizerischer und deutscher Staatsbürger

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Vizepräsident des Verwaltungsrats der Givaudan SA (seit 2014)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Lonza Group AG (seit 2013)

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Vizepräsident des Verwaltungsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA (seit 2012)
- Vorsitzender des Stiftungsrats der Bertelsmann Stiftung (seit 2011)

Frühere Positionen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der GEA Group AG (2011–2018)
- Mitglied des Advisory Boards der SIG Combibloc Group (2015–2018)
- Präsident des Verwaltungsrats der Nestlé Deutschland AG (2005–2017)
- Präsident des Verwaltungsrats der Galderma Pharma SA (2011–2014)
- Präsident des Verwaltungsrats der Sofinol S.A. (2006–2012)
- Mitglied des Verwaltungsrats von L'Oréal (2005–2012)
- Mitglied des Verwaltungsrats von Alcon Inc. (2002–2010)
- 1990–2013: Verschiedene Führungspositionen bei Nestlé, darunter Executive Vice President und Head of Innovation, Technology, R&D bei Nestlé SA (2007–2013) und Executive Vice President and Head of Technical, Production, Environment, R&D for Nestlé SA

Ausbildung:

- Diplom und Promotion in Verfahrenstechnik an der Universität Erlangen – Nürnberg

Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Wah-Hui Chu

1951

Hongkong chinesischer Staatsbürger

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrats von Mettler Toledo International (seit 2007)

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Gründer und Chairman von iBridge TT International Limited (Hong Kong) seit 2018
- Gründer von M&W Consultants Limited (Hong Kong) seit 2007

Frühere Positionen:

- Mitglied des Advisory Boards der SIG Combibloc Group (2015–2018)
- CEO und Mitglied des Verwaltungsrats von Tingyi Asahi Beverages Holding (2013–2014)
- Executive Director und CEO von Next Media Limited (2008–2011)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Li Ning Company limited (2007–2012)
- 1998–2008 und 2012–2014: Verschiedene Führungspositionen bei PepsiCo, darunter Vorsitzender von PepsiCo Investment (China) Limited; Nicht-geschäftsführender Vorsitzender von PepsiCo International's Region Asien, Vorsitzender der PepsiCo International – China Beverages Business Unit
- 1974–1998: Verschiedene Führungspositionen bei Monsanto, Whirlpool Corporation, H.J. Heinz und Quaker Oats

Ausbildung:

- Master of Business Administration von der Roosevelt University
- Bachelor of Science von der University of Minnesota



Colleen Anne Goggins

1954

US-amerikanische Staatsbürgerin

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der TD Bank Group (seit 2012)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Bayer AG (seit 2017)
- Mitglied des Verwaltungsrats von IQVIA (seit 2017)

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Mitglied der University of Wisconsin Foundation und Vorstandsmitglied des Zentrums für Marken und Produktmanagement der Universität
- Mitglied des Verwaltungsrats von New York Citymeals-on-Wheels ("Essen auf Rädern")
- Stiftungsratsmitglied des Institute of International Education

Frühere Positionen:

- Mitglied des Advisory Boards der SIG Combibloc Group (2015–2018)
- Mitglied des Verwaltungsrats von Valeant Pharmaceuticals International (2014–2016)
- Mitglied des Aufsichtsrats von KraussMaffei (2013–2016)
- 1981–2011: Verschiedene Führungspositionen bei Johnson & Johnson, darunter Vorsitzende der Johnson & Johnson Consumer Products Company und Mitglied der Geschäftsleitung

Ausbildung:

- Masters of Management von der Kellogg Graduate School of Management der Northwestern University
- Bachelor of Science in Lebensmittelchemie von der University of Wisconsin-Madison

Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Mariel Hoch

1973

Schweizerische und deutsche Staatsbürgerin

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der Comet Holding AG (seit 2016)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Komax Holding AG (seit 2019)

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Partner bei der Züricher Anwaltskanzlei Bär & Karrer (seit 2012)
- Mitglied des Verwaltungsrats der MEXAB AG (seit 2014)
- Mitglied des Stiftungsrats der Schörling Stiftung (seit 2013)
- Co-Vorsitzende des Human Rights Watch Komitees Zürich

Frühere Positionen:

- Mitglied des Verwaltungsrats der Adunic AG (2015–2018)
- Associate bei Bär & Karrer (2005–2012)

Ausbildung:

- Promotion an der Universität Zürich
- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich



Matthias Währen

1953

Schweizerischer Staatsbürger

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Mitglied des Stiftungsrats der Givaudan Foundation (seit 2014)
- Mitglied des Stiftungsrats der HBM Fondation (seit 2018)

Frühere Positionen:

- CFO und Mitglied der Geschäftsleitung der Givaudan SA (2005–2017)
- Mitglied des Verwaltungsrats verschiedener Tochtergesellschaften von Givaudan (2005–2019)
- 1983–2004: Verschiedene Führungspositionen bei Roche, darunter Global Head of Finance and Informatics der Roche Vitamin Division; Vice President Finance and Informatics bei Roche USA; Head of Finance and Information Technology Nippon Roche, Tokyo; Finance Director von Roche Korea
- Mitglied des Regulatory Boards der SIX Swiss Exchange (2006–2017)
- Mitglied des Vorstands von Swiss Holdings (2015–2017)
- Mitglied des Vorstands von scienceindustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences (2009–2017)

Ausbildung:

- Master in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel

Kurzbiographien der Mitglieder des Verwaltungsrats



Nigel Wright

1963

Kanadischer Staatsbürger

Aktuelle Positionen in anderen börsenkotierten Unternehmen:

- Managing Director der Onex Corporation (seit 1997) und Mitglied des Onex Partners' investment committees

Aktuelle Positionen in anderen Unternehmen / Stiftungen:

- Director von Childcare BV (firmiert unter KidsFoundation)
- Director von Justitia
- Director der Manning Foundation for Democratic Education
- Stiftungsratsmitglied von Policy Exchange

Frühere Positionen:

- Mitglied des Advisory Boards der SIG Combibloc Group (2015–2018)
- Stabschef des Premierministers von Kanada (2013–2013)
- Partner bei der Anwaltskanzlei Davies, Ward & Beck

Ausbildung:

- LL.M. von der Harvard Law School
- LL.B. (Hons.) von der University of Toronto Law School
- Bachelor Abschluss in Politik und Wirtschaft vom Trinity College an der University of Toronto



Erläuterungen zu Traktandum 5 betreffend Genehmigung der Vergütung

Gemäss den Statuten der SIG Combibloc Group AG („SIG“) genehmigt die Generalversammlung („GV“) prospektiv die maximale Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

In diesem Abschnitt erhalten die Aktionäre von SIG Hintergrundinformationen zur maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung.

Der Vergütungsbericht 2019 enthält weitere Informationen zum Vergütungssystem und die für das Geschäftsjahr 2019 bezahlte Vergütung. Die Aktionäre haben die Gelegenheit, in einer retrospektiven Konsultativabstimmung ihre Meinung zum Vergütungsbericht 2019 zu äussern.

Die Grafik unten illustriert die Abstimmungsstruktur der Aktionäre zur Vergütung an der GV 2020:

	2019	GV 2020	2020	GV 2021	2021
Abstimmung 5.1 Bericht (konsultativ)	Vergütungsbericht Geschäftsjahr 2019				
Abstimmung 5.2 Verwaltungsrat (verbindlich)			Maximaler Gesamt- betrag für die Zeit GV 2020 – GV 2021 CHF 2.1 Mio.		
Abstimmung 5.3 Konzernleitung (verbindlich)				Maximaler Gesamtbe- trag für das Geschäftsjahr 2021 CHF 18 Mio.	

Veranschaulichung der Abstimmungen der Aktionäre zur Vergütung an der GV 2020

ABSTIMMUNG 5.2

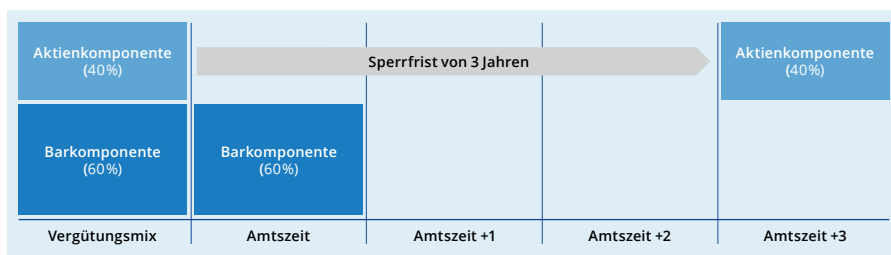
Verbindliche Abstimmung über die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung von CHF 2.1 Mio. für die Verwaltungsratsmitglieder für die Zeitdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021.

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder ist darauf ausgerichtet, hochqualifizierte Personen für den Verwaltungsrat zu gewinnen und zu halten. Die Höhe der Vergütung reflektiert den Zeit- und Arbeitsaufwand, der von den Mitgliedern zur Erfüllung ihrer



Aufgaben im Verwaltungsrat und den Ausschüssen erforderlich ist. Die Vergütungsstruktur zielt darauf ab, den Fokus des Verwaltungsrats auf die langfristige Entwicklung und den Erfolg des Unternehmens zu richten.

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten eine fixe Vergütung, bestehend aus einer fixen jährlichen Grundvergütung und gegebenenfalls fixen jährlichen Ausschusshonoraren für die Übernahme der Funktion des Vorsitzenden oder als Mitglied eines oder mehrerer Ausschüsse. Nur die ordentlichen Verwaltungsratsmitglieder haben Anspruch auf diese zusätzlichen Ausschussvergütungen. Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten besteht nur aus dem regulären jährlichen Honorar. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine erfolgsabhängige, variable Vergütung. Die Bezahlung der Honorare erfolgt zu 60% in bar und zu 40% in Form von gesperrten SIG Aktien. Wie in der Grafik unten dargestellt, gilt für die Aktien eine Sperrfrist von 3 Jahren. Die nach dem geltenden Recht des jeweiligen Landes erforderlichen Sozialversicherungsbeiträge sind in der Vergütung enthalten. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine zusätzlichen Vergütungsbestandteile wie Pensionsansprüche, Spesenpauschalen oder Sitzungsgelder.



Veranschaulichung der Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats

Die für die Verwaltungsratsmitglieder geltende Vergütungsrichtlinie spiegelt unsere Governance-Struktur und die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats und trägt den gesetzlichen Bestimmungen und unseren eigenen Reglementen Rechnung. Darüber hinaus orientiert sich die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats an vergleichbaren Schweizer Unternehmen.

Wir bitten Sie an dieser GV um Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat in Höhe von CHF 2.1 Mio. für die Zeitdauer von der ordentlichen GV 2020 bis zur ordentlichen GV 2021. Diese liegt auf dem gleichen Niveau (annualisiert) wie für die erste Amtszeit des Verwaltungsrats nach dem Börsengang, als der Verwaltungsrat aus acht Mitgliedern bestand. Sie entspricht auch dem von der GV 2019 genehmigten Betrag von CHF 2.3 Mio. für die Amtszeit von der GV 2019 bis zur GV 2020, der auch auf acht Verwaltungsratsmitglieder ausgerichtet war.

Die Berechnung der Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat in Höhe von CHF 2.1 Mio. berücksichtigt die Gesamtvergütung für den Präsidenten und sechs ordentliche Mitglieder des Verwaltungsrats unter der Annahme, dass alle zur Wiederwahl vorgeschlagenen



Mitglieder des Verwaltungsrats (und seiner Ausschüsse) von der GV wiedergewählt werden. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberbeiträge, die vom Unternehmen an die Sozialversicherungen entrichtet werden oder zu entrichten sind, sind in diesem Höchstbetrag inkludiert. Der beantragte maximale Gesamtbetrag beinhaltet auch eine kleine Reserve für unvorhergesehene Ereignisse.

Die tatsächliche Vergütung wird im Vergütungsbericht des jeweiligen Jahres veröffentlicht.

ABSTIMMUNG 5.3

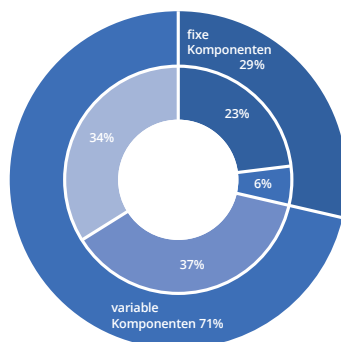
Verbindliche Abstimmung über die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung von CHF 18 Mio. für die Konzernleitungsmitglieder für das Geschäftsjahr 2021.

Der Vergütungsrahmen von SIG für die Konzernleitung spiegelt das Engagement wieder, global Top Talente zu gewinnen, zu verpflichten und zu halten. Der allgemeine Vergütungsrahmen von SIG ist langfristiger Natur und so konzipiert, dass überdurchschnittliche Leistung belohnt und unterdurchschnittliche Leistung effektiv adressiert wird, wenn die Leistung gegenüber vorgegebenen Zielen, aber auch gegenüber einer Vergleichsgruppe, gemessen werden kann. Derzeit besteht die Vergütung von SIG für die Mitglieder der Konzernleitung aus folgenden Hauptkomponenten: Grundgehalt, Pensionsansprüche und Zusatzleistungen, die zusammen die feste Vergütungskomponente darstellen und ein kurzfristiger erfolgsabhängiger Bonusplan (STIP) sowie ein langfristiger Aktienzuteilungsplan (LTIP), wobei die letzteren beiden zusammen die variable Vergütungskomponente darstellen.

In unserem Vergütungsbericht, der im vollständigen Geschäftsbericht enthalten ist, wird das Vergütungssystem mit seinen Komponenten detailliert beschrieben.

An dieser GV bitten wir Sie, die maximale Gesamtvergütung für die Konzernleitungsmitglieder für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von CHF 18 Mio. zu genehmigen. Dieser Betrag entspricht den CHF 18 Mio., die an der GV 2019 für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt wurden.

Die folgende Grafik illustriert die Aufteilung der CHF 18 Mio. auf die verschiedenen Vergütungskomponenten. Die fixe Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung beläuft sich auf CHF 5 Mio., die variablen Elemente betragen CHF 13 Mio.



■ Grundgehalt ■ Pension/andere Zusatzleistungen ■ STIP ■ LTIP



Der beantragte maximale Gesamtbetrag von CHF 18 Mio. für die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- **Jahresgrundgehalt**, das der Verantwortung, der Erfahrung und den Qualifikationen des einzelnen Mitglieds der Konzernleitung entspricht.
- **Kurzfristiger erfolgsabhängiger Bonusplan** (Short Term Incentive Plan (STIP)), für die Belohnung hervorragender kurzfristiger Leistung, die durch das Erreichen vordefinierter finanzieller Ziele, die die Geschäftsstrategie von SIG widerspiegeln, gemessen werden. Die Bonuszahlung ist bei 200% des Zielbetrags begrenzt. Die oben beantragte maximale Gesamtvergütung beinhaltet die Auszahlung des höchstmöglichen Bonus.
- **Langfristige Aktienzuteilungen** (Long Term Incentive Plan (LTIP)), die den Konzernleitungsmitgliedern die Möglichkeit bieten, am langfristigen Erfolg der SIG zu partizipieren. So soll der Fokus auf die langfristige Performance verstärkt und gleichzeitig die Interessen der Konzernleitung mit den Interessen der Aktionäre in Einklang gebracht werden. Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung beinhaltet den Marktwert der Performance Share Units („PSU“) bei der Zuteilung, wobei eine Zielerreichung von 100% angenommen wird. Die tatsächliche Anzahl der zugeteilten PSU, welche zwischen 0 und 2 Aktien liegen kann, kann erst nach einer dreijährigen Performanceperiode bestimmt werden und wird im Vergütungsbericht für das letzte Jahr dieser Periode offengelegt.
- Vom Unternehmen gemäss geltendem Recht und Vorsorgeplänen zu entrichtende (oder erwartungsgemäss zu entrichtende) **Beiträge zu Pensionsplänen und gesetzlichen Sozialversicherungen**.
- Zu den **Zusatzleistungen** gehören hauptsächlich Versicherungen, Krankenversicherungspläne sowie für Mitglieder der Konzernleitung mit einem Schweizer Arbeitsvertrag die Bezahlung eines Pauschalbetrags zur Erstattung von Spesen und Repräsentationskosten. In Ländern, in denen dies üblich ist, wird den Mitgliedern der Konzernleitung ein Firmenwagen zur Verfügung gestellt.
- **Reserve**, die Flexibilität in der Vergütungsstruktur und im Falle aussergewöhnlicher Ereignisse schaffen soll.

All dies soll für Wettbewerbsfähigkeit in den Märkten für hochqualifizierte Mitarbeiter, in denen sich das Unternehmen bewegt, sorgen.

Für weitere Informationen zum Vergütungssystem von SIG verweisen wir auf unseren Vergütungsbericht, der im vollständigen Geschäftsbericht enthalten ist. Die tatsächliche Vergütung wird im Vergütungsbericht des jeweiligen Jahres veröffentlicht.



Organisatorisches

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung, der Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2019 sowie der Vergütungsbericht 2019 liegen den Aktionären am Sitz der Gesellschaft (Laufengasse 18, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz) zur Einsicht vor oder können auf der Website der Gesellschaft unter https://cms.sig.biz/media/6601/sig_annual-report-2019.pdf heruntergeladen werden.

Zutrittskarten

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen möchten, werden gebeten, das Anmeldeformular entsprechend auszufüllen und bis spätestens 3. April 2020 (Datum des Posteingangs) per Post an die areg.ch ag, Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf, Schweiz, Fax: +41 62 209 1669, E-Mail: info@areg.ch zu senden.

Repräsentation

Aktionäre, welche nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, können sich wie folgt vertreten lassen:

1. Durch eine andere Person, welche selbst keine Aktionärin sein muss. Hierzu ist das Anmeldeformular durch den Aktionär entsprechend auszufüllen und im beigefügten frankierten und adressierten Kuvert (Kontaktdaten siehe oben "Zutrittskarten") bis spätestens 3. April 2020 (Datum des Posteingangs) per Post an die areg.ch ag zu senden. Der Aktionär erhält eine Zutrittskarte mit integrierter Vollmacht, auf welcher der Vertreter anzugeben ist. Die Zutrittskarte und das unterschriebene Vollmachtsformular sind dem Vertreter auszuhändigen, damit er zur Generalversammlung zugelassen werden und die Stimmrechte ausüben kann.
2. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich. Hierzu ist das Anmeldeformular durch den Aktionär entsprechend auszufüllen und im beigefügten frankierten und adressierten Kuvert (Kontaktdaten siehe oben "Zutrittskarten") bis spätestens 3. April 2020 (Datum des Posteingangs) per Post an die areg.ch ag zu senden.

Elektronische Antwort

Die Aktionäre können online über den folgenden Link ihre Zutrittskarte bestellen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch Weisung erteilen: www.netvote.ch/sig. Den Login finden Sie auf dem beiliegenden Antwortformular. Elektronische Stimmweisungen können bis zum 3. April 2020, 11:59 Uhr MESZ, geändert werden.

Wenn Sie die Einladung zur Generalversammlung künftig elektronisch erhalten möchten, können Sie im System unter www.netvote.ch/sig diese Option unter "Korrespondenzmethode auswählen" entsprechend wählen.



Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind nur diejenigen Aktionäre, die am 27. März 2020, 17:00 Uhr MEZ im Aktienregister eingetragen sind. Aktionäre, welche ihre Aktien danach veräussern, sind nicht berechtigt, ihr Stimmrecht auszuüben oder an der Generalversammlung teilzunehmen. Das Aktienregister ist vom 27. März 2020, 17:00 Uhr bis zur Beendigung der Generalversammlung für die Eintragung gesperrt. Im Falle einer teilweisen Veräusserung von Aktien müssen die Zutritts- und Stimmkarten vor der Generalversammlung an der Eingangskontrolle umgetauscht werden.

Allgemeine Hinweise

Datum der Generalversammlung

Dienstag, 7. April 2020

Beginn: 14.30 Uhr

Türöffnung: 14.00 Uhr

Veranstaltungsort der Generalversammlung

Veranstaltungsraum auf

dem SIG Areal

Heinrich Moser-Platz 3

8212 Neuhausen am

Rheinfall

Schweiz

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahn:

Linie 9 bis SBB-Bahnstation

Neuhausen Rheinfall, von

dort ca. eine Gehminute

zum SIG Areal.

Vom Bahnhof «Neuhausen

SBB» ist das SIG Areal in

einer Minute mit der

Buslinie 6 (Haltestelle

Industrieplatz) oder in ca.

acht Minuten zu Fuss zu

erreichen.

Bus:

Von Schaffhausen mit der

Buslinie 1 bis Neuhausen

Zentrum, von dort ca.

3 Minuten zu Fuss bis

zum SIG Areal.

Parkplätze

Bitte nutzen Sie den

öffentlichen Parkplatz

auf der Burgunwiese.

WICHTIGE DATEN IM ÜBERBLICK

13. März

Publikation im "Schweizerischen
Handelsblatt"

13. März

Versand der Einladung

27. März

Buchschluss - Stimmberechtigt
sind die am 27. März 2020,
17.00 Uhr im Aktienbuch mit
Stimmrecht eingetragenen
Aktionäre

30. März

Versand der
Zutrittskarten

03. April

Letzter Termin für die Bestellung
einer Zutrittskarte. Massgebend ist
der Eingang Ihrer Instruktionen bei
der Gesellschaft

Kontaktadresse

Telefon +41 52 674 6111

E-Mail: generalversammlung@sig.biz

SIG Combibloc Group AG

Laufengasse 18

8212 Neuhausen am Rheinfall

Schweiz

www.sig.biz



EXCELLENCE - ENGINEERED. SOLUTIONS - DELIVERED.